

EINWOHNERGEMEINDERAT LUTERBACH

PROTOKOLL DER SITZUNG VOM 23. JUNI 2014

Teil 1: Ordentliche Sitzung

Traktanden

1. Traktandenliste

2. Protokoll GR 2.6.2014, GV 5.6.2014

3. Ressort Bildung

3.1. Bläserklasse (1)

4. Ressort Finanzen

4.1. Voranschlag 2015; Vorgaben: Entscheid

5. Ressort Hochbau

6. Ressort Kultur/Jugend/Sport

6.1. Circus Monti; Absage Gastspiel 2015: Kenntnisnahme

7. Ressort Planung/Umwelt

8. Ressort Sicherheit

9. Ressort Soziales

9.2. Genossenschaft Wohnen im Alter

a) Anteilscheine Einwohnergemeinde; Übernahmeverzicht Bürgergemeinde: Kenntnisnahme

b) Jahresrechnung 2013: Kenntnisnahme

10. Ressort Tiefbau

11. Ressort Verwaltung

11.1. Fusionsprojekt Top 5; Mitwirkungsrechte Ortsteile; Vorschläge/Kosten: Stellungnahme

11.2. Gemeindeverwaltung; Schalteröffnungszeiten in den Ferien: Entscheid

11.3. Mitteilungen

11.4. Pendenzen/Termine

12. Verschiedenes

12.1. Maitannli

(1) Nicht traktandierte RL-Information

Gemeindeverwaltung, GR-Saal
13. Sitzung der Amtsperiode 2013/2017

7. Sitzung 1. Teil (Sitzung) 18.30 - 19.00 Uhr
2. Teil (Klausur) 19.00 – 19.55 Uhr

Anwesende

Gemeinderat
CVP

Hediger Kurt
Ochsenbein Michael (Gde-Präsident, Vorsitz)
Rothenbühler Hans
Magno Alexander (S)

FDP/SVP

Nussbaumer Jürg
Rutschmann Urs

SP

Kaiser Urs

BDP

Joss Martin

zudem zum Klausurteil
sowie

Dysli Hans Peter(S)
*Affolter Reto, Ortsplaner, Büro WAM Planer und
Ingenieure AG*

Protokoll

Bianchi Ruedi, Gemeindeschreiber

Berichterstattung

Oliva Raimondo

Presse

SZ

1. Traktandenliste

255.2014.06.23

Die mit 3.1. ergänzte Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll GR 2.6.2014, GV 5.6.2014

256.2014.06.23

Die Protokolle des Gemeinderates vom 2.6.2014 und der Gemeindeversammlung vom 5.6.2014 werden genehmigt.

3. Ressort Bildung

3.1. Bläserklasse

247.2.2014.06.23

Wie Martin Joss informiert, haben sich von den beiden 3. Klassen 17 Schüler für den Bläserunterricht 2014/15 angemeldet.

Er beurteilt die Entwicklung als positiv, dies auch im Sinne des GR-Entscheides vom 28.4.2014.

- RL Bildung
- Akten 8

4. Ressort Finanzen

4.1. Voranschlag 2015; Vorgaben: Entscheid

257.2014.06.23

Ausgangslage

Aufgrund der vorliegenden Zahlen der Rechnung 2013 und den bereits bekannten Voraussetzungen fürs nächste Jahr, muss es das Ziel des Gemeinderates sein, einen ausgeglichenen Voranschlag 2015 vorzulegen.

Damit dies möglich ist, wurden für jedes Ressort Budgetvorgaben erarbeitet. Dabei handelt es sich um die Totalbeträge je Ressort. Die Aufteilung auf die einzelnen Budgetposten ist Sache des Ressortleiters (RL) in Zusammenarbeit mit den Kommissionen und Fachstellen.

0 Allgemeine Verwaltung	2'281	1'100
1 Oeffentliche Sicherheit	314	204
2 Bildung	6'966	2'271
3 Kultur, Freizeit	91	14
4 Gesundheit	336	0
5 Soziale Wohlfahrt	3'090	15
6 Verkehr	916	75
7 Umwelt, Raumordnung	1'418	1'231
8 Volkswirtschaft	152	472
9 Finanzen, Steuern	1'414	11'573
Umsatz	16'978	16'955
Ertragsüberschuss		
Aufwandüberschuss		23
Total	16'978	16'978

Nach der 1. Lesung des Voranschlages im Gemeinderat werden der RL Finanzen und der Finanzverwalter zusammen mit den übrigen RL das Budget, wenn nötig, bereinigen.

Weitere Vorgaben

Laufende Rechnung

- Jede Detailposition innerhalb eines Budgetpostens ist auf deren Notwendigkeit, Dringlichkeit sowie Zweckmässigkeit zu überprüfen.
- Jede Budgetposition soll den effektiven und realistischen Verhältnissen angepasst werden, sowohl nach oben wie auch nach unten.
- Neue Aufgaben mit wiederkehrenden Kosten sind zu begründen.

Investitionsrechnung

- Für das Projekt Schulbauten sind im Budget 2015 Fr. 700'000 reserviert.
- Für neue Investitionsvorhaben sind detaillierte Berichte sowie allfällige Pläne beizulegen.

- Aufgrund des Projektes Schulbauten sind die restlichen Investitionen auf einem absoluten Minimum zu halten und nur dringendste Investitionsprojekte im Budget 2015 zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat hat die Rahmenbedingungen für den nächstjährigen Voranschlag im Sinne eines Vorentscheides zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Eintreten ist unbestritten.

Diskussion

Kurt Hediger, RL Finanzen, sieht aufgrund der gebundenen Ausgaben und der anstehenden Investitionen wenig Spielraum für die Ausgestaltungen des Voranschlages 2015. Kritisch äussert er sich zu den hohen Kantonsbeiträgen, die die Gemeinde an Bauprojekte entrichten muss. Für Gemeindepräsident Michael Ochsenbein ist es grundsätzlich gut, wenn der Kanton in die Infrastruktur in Luterbach investiert. Allerdings wäre es in den finanzstarken Jahren einfacher zu verkraften gewesen. Nach Meinung des Gemeindepräsidenten ist eine Staffelung der Projekte oder der Gemeindebeiträge anzustreben.

Jürg Nussbaumer macht darauf aufmerksam, dass er im Voranschlag die Kosten für das räumliche Leitbild berücksichtigen muss. Im Hinblick auf das Fusionsprojekt ist das Leitbild, als Bestandteil der Ortsplanung, der anstehenden Ortsplanungsrevision vorzuziehen und 2015 umzusetzen. Die Kosten sind noch nicht bekannt.

Der Gemeinderat nimmt die Vorgaben für den Voranschlag 2015 **zustimmend zur Kenntnis**.

- Alle RL
- Finanzverwalter
- Akten 9

5. Ressort Hochbau

Es liegen keine Geschäfte und Informationen vor.

6. Ressort Kultur/Jugend/Sport

6.1. Circus Monti; Absage Gastspiel 2015: Kenntnisnahme

258.2014.06.23

Die Tournee des Circus Monti wird ab 2015 kürzer und konzentrierter ausfallen. Die 31. Monti-Saison startet mit einem neuen Programm anfangs August 2015 in Wohlen und wird den Circus bis Mitte November mit dem Monti-Chapiteau in rund zehn Städte führen (u.a. nach Solothurn). Mit weniger, dafür längeren Gastspielen soll die Grundlage für weiterhin zeitgemässe Programme, verbunden mit aufwändigeren Aufbauten, gelegt werden. Zusätzlich soll versucht werden, mit bisherigen Inszenierungen punktuell neue Gastspielorte aufzubauen; allenfalls in der französischen Schweiz sowie im umliegenden Ausland.

Als Folge davon wird der Circus Monti während der Saison 2015 nicht in Luterbach gastieren.

Der Gemeinderat nimmt mit Bedauern Kenntnis von der Absage, war der Circus Monti doch seit den achtziger Jahren ein fester und beliebter Punkt im kulturellen Leben unserer Gemeinde. Er bedankt sich für die zahlreichen, tollen Gastspiele und wünscht dem Circusunternehmen eine erfolgreiche Zukunft!

- Circus Monti AG, Wilermoos, 5610 Wohlen
- Herr Manfred Fluri, Fichtenweg 9
- Bürgergemeinde Luterbach, Herr Urs Nussbaumer, Präsident
- Christian Krummenacher, Hofweg 7, 4542 Luterbach
- Quartiermeister
- Vereinskonzent, Herrn Peter Thiel
- Schulleitung
- Feuerwehrkommando
- RL Jugend/Kultur/Sport
- Akten 14, 27

7. Ressort Planung/Umwelt

Es liegen keine Geschäfte und Informationen vor.

8. Ressort Sicherheit

Es liegen keine Geschäfte und Informationen vor.

9. Ressort Soziales

9.2. Genossenschaft Wohnen im Alter

007.3.2014.06.23

a) Anteilscheine Einwohnergemeinde; Übernahmeverzicht Bürgergemeinde: Kenntnisnahme

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat am 11.3.2013 beschlossen, nach Eingang der Stellungnahme durch die Bürgergemeinde über den Verkauf der WIA-Anteilscheine zu befinden.

Am 16.4.2014 hat nun die Bürgergemeinde entschieden, auf weitere Verhandlungen über eine Übernahme der Anteile der Einwohnergemeinde zu verzichten. Sie führt als Begründung die finanzielle Belastung und die Vorteile der bisherigen Trägerschaft durch die Einwohner- und die Bürgergemeinde an.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Entscheid der Bürgergemeinde.

Das Geschäft wird abgeschrieben.

- Genossenschaft WIA, Frau Karin Mühlemann, Präsidentin
- Bürgergemeinde Luterbach, Herr Urs Nussbaumer, Präsident
- Lic. iur. Walter Keller, Rechtsanwalt, Rötistrasse 22, 4500 Solothurn
- RL Finanzen
- Finanzverwalter
- Gemeindepräsident
- Akten 9

b) Jahresrechnung 2013: Kenntnisnahme

259.2014.06.23

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Jahresrechnung 2013 und dem Bericht der Revisionsstelle der Genossenschaft für das Wohnen im Alter.

- Finanzverwalter
- Akten 9

10. Ressort Tiefbau

Es liegen keine Geschäfte und Informationen vor.

11. Ressort Verwaltung

11.1. Fusionsprojekt Top 5; Mitwirkungsrechte Ortsteile; Vorschläge/Kosten: Stellungnahme

260.2014.06.23

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der Ausarbeitung der Fusionsverträge können sich die Einwohnergemeinden zuhanden der Fachgruppe „Behörden und Verwaltung“ ihre Haltung zu den Mitwirkungsrechten der künftigen Ortsteile äussern (z.B. Sitzzuteilung, Quartiervereine).

Eintreten ist unbestritten.

Der Gemeinderat, gestützt auf

- die Ausführungen von Gemeindepräsident Michael Ochsenbein
- seine Haltung bei der Fusionsstudie
- nach kurzer Diskussion

beschliesst (einstimmig):

Der Gemeinderat fordert keine speziellen politischen Mitwirkungsrechte der Ortsteile, hingegen soll für die jeweiligen Einwohner/innen eine Anlaufstelle für die wichtigsten Kanzleigeschäfte gewährleistet sein.

- RL Verwaltung
- Akten DF

11.2. Gemeindeverwaltung; Schalteröffnungszeiten in den Ferien: Entscheid

261.2014.06.23

Ausgangslage

Während der Hauptferienzeit im Sommer ergeben sich in der Verwaltung personelle Engpässe. Für das Verwaltungspersonal ist zu diesem Zeitpunkt ein teilweiser Bezug des Ferienanspruchs aus verschiedenen Gründen nahe liegend (Ferien Partner/in, Schulferien, Sitzungspause).

Eintreten ist unbestritten.

Nachdem sich die reduzierte Schalterzeit in den letzten Jahren nicht nachteilig auswirkte, entspricht der **Gemeinderat** dem Gesuch und **beschliesst** (einstimmig) folgende befristete Reduzierung der Schalteröffnungszeiten:

Montag, 21.7. – Freitag, 8.8.2014

Vormittag 09.00 - 12.00 Uhr
Nachmittag geschlossen

Mittwoch ganzer Tag geschlossen

1. Die Arbeitszeiten und der Telefondienst erfahren keine Änderung.
2. Publikation
 - Amtsanzeiger 3.7. und 17.7.2014
 - Infoblatt an der Eingangstüre ab 3.7.2014
 - Homepage ab 3.7.2014

- Verwaltung (Vollzug)
- RL Verwaltung
- Akten 13

11.3. Mitteilungen

262.2014.06.23

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von folgenden Mitteilungen:

1. RRB SO 2014/694; Bewilligung zum Suchen nach archäologischen Funden entlang der Emme
2. Kita-Haus VIVA; Dank für Spende anlässlich Gemeinde-Duell („schweiz.bewegt“)
3. Repla; Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung
4. Moonliner; Geschäftsjahr 2013, Rechnung 2014
5. RRB SO 2014/685; Genehmigung Gestaltungsplan GB 732 (Eichholzer-Land)
6. Zivilschutz Zuchwil-Luterbach; Aufgebot zum Dienstanlass vom 28.7.2014
7. Amt für soziale Sicherheit SO; Angebot „Raumnot“ (Probleme im öffentlichen Raum)

8. Dep. des Innern SO; Genehmigung Stellenplan 2014 der Sozialregion Zuchwil/Luterbach
9. Innostep; Einladung zum Netzwerkanlass vom 23.6.2014
10. Amt für Wirtschaft und Arbeit; Bewilligung Pétanque-Volksturnier vom 19./20.7.
11. Amt für Wirtschaft und Arbeit; Bewilligung Tag der offenen Tür WG Treffpunkt vom 28.6.

11.4. Pendenzen/Termine

263.2014.06.23

Neu-und Jungbürgerfeier

Da die Partnergemeinde Guttet-Feschel bereits am Freitag vor dem Dorffest ihre Raclette-Stube in Betrieb nehmen will, wird die Neu- und Jungbürgerfeier um einen Tag, auf den 29.8.2014 verlegt.

Wie Hans Rothenbühler, OK-Präsident des Dorffestes informiert, werden die notwendigen Bewilligungen ausserhalb des OK Dorffest eingeholt.

Dorffest; Raclettstube

Der Gemeinderat wird wieder für den Zeltaufbau am Donnerstag, 28.8.2014 und den Zeltabbau am Montag, 1.9.2014, je um 17.00 Uhr, besorgt sein.

12. Verschiedenes

12.1. Maitannli

264.2014.06.23

Hans Rothenbühler stellt fest, dass das 1.-Maitannli noch steht, das seiner Meinung nach jeweils Ende Mai wieder entfernt werden sollte.

Das Anliegen geht an den zuständigen Ressortleiter.

- Erich Herrmann, RL Kultur/Jugend/Sport
- Hans Rothenbühler
- Bauverwaltung
- Akten 2, 27

Teil 2: Klausur (mit Ersatzmitglieder)

In der Klausursitzung (nicht öffentlich, ohne Protokoll) unterhält sich der Gemeinderat zu einem Anliegen des Gemeindepräsidenten zum Gemeinschaftsgrab.

Zudem informiert Ortsplaner Reto Affolter über das Ergebnis der öffentlichen Mitwirkung zum Teilzonen- und Erschliessungsplan sowie zum Bau- und Zonenreglement des Areals Attisholz Süd, zu der zahlreiche Eingaben zu verzeichnen waren.

Die Anwesenden nehmen im Rahmen der Klausur Stellung zum Ergebnis. Das Geschäft wird nach den Sommerferien anlässlich einer ordentlichen Sitzung dem Gemeinderat vorgelegt.

Teil 3 – Zusammentreffen mit ehemaligen GR-Mitgliedern (Einladung zugestellt)

Im Anschluss an die Sitzung trifft sich der Gemeinderat auf Einladung von Gemeindepräsident Michael Ochsenbein mit den ehemaligen Ratskolleginnen und –kollegen zu einem ungezwungenen Gedankenaustausch und einer feinen Verpflegung vom Grill.

Für den Einwohnergemeinderat Luterbach

R. Bianchi, Gemeindeschreiber